



# Statistischer Bericht



## Körperschaftsteuer im Freistaat Sachsen

2010

L IV 4 – 3j/10

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhalt

### Seite

Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3

### Tabellen

1. Ausgewählte Merkmale der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Erhebungsjahren	5
2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2010 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	6
3. Ermittlung des zu versteuernden Einkommens und Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2010 nach Rechtsformen	10
3.1. Positiver Gesamtbetrag der Einkünfte	10
3.2. Negativer Gesamtbetrag der Einkünfte	15
4. Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2010 nach Rechtsformen	20
4.1. Positiver Gesamtbetrag der Einkünfte	20
4.2. Negativer Gesamtbetrag der Einkünfte	21
5. Zu versteuerndes Einkommen, Steuersätze und Steuerschuld der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen	22
6. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2010 nach Rechtsformen	23
7. Gewinnausschüttungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2010 nach Rechtsformen	23
8. Organgesellschaften 2010 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	24
9. Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2010 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	25
10. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	26
11. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige mit positivem und negativem Gesamtbetrag der Einkünfte 2010 nach wirtschaftlicher Gliederung	27

### Abbildungen

Abb. 1 Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Erhebungsjahren	31
Abb. 2 Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtigen Gewinnfälle 2010 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	31
Abb. 3 Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtigen Gewinnfälle 2010 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten	32



## Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik 2010. Er gibt einen Überblick über die im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben der zur Körperschaftsteuer veranlagten Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen im Freistaat Sachsen. So werden unter anderem die Einkünfte, das zu versteuernde Einkommen sowie die festgesetzte Körperschaftsteuer nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte, Rechtsformen, regionaler Gliederung (Gebietsstand 31. Dezember 2013) und wirtschaftlicher Gliederung auf Grundlage der Wirtschaftszweigklassifikation Ausgabe 2008 (WZ 2008) ausgewiesen.

Die Körperschaftsteuerstatistik liefert wesentliche Informationen über das Aufkommen und die Wirkungsweise dieser Steuer. Sie ist Datengrundlage für Analysen und eine wichtige Informationsquelle für finanz-, steuer- und wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Für die Durchführung der Körperschaftsteuerstatistik gelten folgende Rechtsgrundlagen in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Dabei sind die jeweils gültigen letzten Änderungen zu beachten:

- Gesetz über Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995, veröffentlicht als Artikel 35 im Jahressteuergesetz 1996 (BGBl. I S. 1250, 1409)
- Körperschaftsteuergesetz (KStG) vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4144)
- Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung (KStDV) 1994 vom 22. Februar 1996 (BGBl. I S. 365)
- Körperschaftsteuer-Richtlinien (KStR) 2004 und Körperschaftsteuer-Hinweise (KStH) 2008 in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 2004 (BStBl. I Sondernummer 1 S. 2)
- Abgabenordnung (AO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866, berichtigt: BGBl. I 2003 S. 61).

Die Körperschaftsteuerstatistik wird bundeseinheitlich in dreijährigem Turnus durchgeführt. Sie ist wie alle anderen Steuerstatistiken eine Sekundärstatistik. Die Angaben für den Freistaat Sachsen stammen aus den Körperschaftsteuerveranlagungen der sächsischen Finanzämter. Die Daten werden dem Statistischen Landesamt überwiegend über das Rechenzentrum der Landesfinanzverwaltung elektronisch in anonymisierter Form bereitgestellt. Lediglich die wenigen Fälle der personellen Veranlagung werden mit Statistischen Blättern übermittelt. Grundlage der Statistik waren alle bis zum 30. September 2013 zur Körperschaftsteuer veranlagten Steuerpflichtigen des Veranlagungsjahres 2010. War eine endgültige oder vorläufige

Veranlagung bis zum Schlusstermin der Statistik nicht möglich, musste eine Schätzung der steuerlichen Werte von der Finanzverwaltung vorgenommen werden.

Erfasst wurden alle unbeschränkt und beschränkt Steuerpflichtigen sowohl mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte (Gewinnfälle - darunter auch die Nichtsteuerbelasteten) als auch mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte (Verlustfälle). Nichtsteuerbelastete sind Steuerpflichtige, deren Veranlagung nicht zur Festsetzung einer Körperschaftsteuer führte. Steuerpflichtige, die aufgrund ihres geringen Einkommens (höchstens 500 Euro) nicht zur Veranlagung verpflichtet waren, wurden nicht erfasst.

## Erläuterungen

### Körperschaftsteuer und Steuersatz

Die Körperschaftsteuer ist eine Steuer auf das Einkommen juristischer Personen. Der Regelsteuersatz betrug 2010 einheitlich 15 Prozent des zu versteuernden Einkommens.

### Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige

Unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig sind folgende Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder ihren Betriebssitz im Inland haben (§ 1 Abs. 1 KStG):

1. Kapitalgesellschaften (insbesondere Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung)
2. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (einschließlich Europäische Genossenschaften)
3. Versicherungs- und Pensionsfondsvereine auf Gegenseitigkeit
4. sonstige juristische Personen des privaten Rechts
5. nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts
6. Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts.

Die Körperschaftsteuerpflicht bezieht sich auf sämtliche in- und ausländische Einkünfte.

### Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige

Nicht im Inland ansässige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen sind nur mit ihren inländischen Einkünften (§ 2 Nr. 1 KStG) körperschaftsteuerpflichtig. Einer beschränkten Steuerpflicht unterliegen auch sonstige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind, mit ihren inländischen Einkünften, die dem Steuerabzug vollständig oder teilweise unterliegen (§ 2 Nr. 2 KStG). Darunter fallen die Körperschaften des öffentlichen Rechts und die steuerbefreiten Körperschaften (§ 5 KStG), wenn sie Kapitalerträge erzielen.

### Steuerbefreite Körperschaften

Eine Reihe von Körperschaften ist nach § 5 KStG von der Körperschaftsteuer ganz befreit oder unter bestimmten Voraussetzungen nur partiell steuerpflichtig.

### Organschaft

Ein körperschaftsteuerliches Organverhältnis (Organschaft) ist nach § 14 KStG gegeben, wenn eine Kapitalgesellschaft (Organgesellschaft) mit Betriebssitz und Geschäftsleitung im Inland nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse ihren ganzen Gewinn an ein anderes inländisches gewerbliches Unternehmen (Organträger) abführt. Zwischen der Organgesellschaft und dem Organträger besteht ein Gewinnabführungsvertrag für mindestens fünf Jahre. In diesem Fall wird das selbständig ermittelte Einkommen der Organgesellschaft dem Organträger zugerechnet. Lediglich die geleisteten Ausgleichszahlungen an Minderheitsbeteiligte einschließlich der darauf entfallenden Ausschüttungsbelastung sind eigenes Einkommen der Organgesellschaft. Sie hat dieses eigene Einkommen selbst zu versteuern (§ 16 KStG). Dies gilt auch, wenn die Verpflichtung zur Ausgleichszahlung vom Organträger übernommen und erfüllt worden ist.

### Einkünfte

Bei Körperschaftsteuerpflichtigen können mit Ausnahme der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit alle übrigen Einkunftsarten des Einkommensteuergesetzes (§ 2 Abs. 1 EStG) vorkommen. Nach § 8 Abs. 2 KStG sind bei Körperschaften, die nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches zur Führung von Büchern verpflichtet sind, alle Einkünfte als Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§ 15 EStG) zu behandeln. Andere Einkünfte treten deshalb nur bei den relativ aufkommensschwachen Steuerpflichtigen (z. B. Vereine, Stiftungen, Zweckvermögen) auf.

### Einkommen - zu versteuerndes Einkommen

Die Körperschaftsteuer bemisst sich nach dem zu versteuernden Einkommen, welches die steuerpflichtige Körperschaft innerhalb eines Kalenderjahres bezogen hat (§ 7 KStG). Das zu versteuernde Einkommen ist das Einkommen, vermindert um die Freibeträge der §§ 24 und 25 KStG. Bei Steuerpflichtigen, die verpflichtet sind, Bücher nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches zu führen, ist der Gewinn nach dem Wirtschaftsjahr zu ermitteln, für das sie regelmäßig Abschlüsse tätigen. Weicht bei diesen Steuerpflichtigen das Wirtschaftsjahr vom Kalenderjahr ab, so gilt der Gewinn aus Gewerbebetrieb als in dem Kalenderjahr bezogen, in dem das Wirtschaftsjahr endet. Was als Einkommen gilt und wie das Einkommen zu ermitteln ist, bestimmt sich nach den Vorschriften des EStG und nach den §§ 8 bis 22 KStG. Die Vorschriften des EStG gelten jedoch nur, wenn sie ihrem Wesen nach auf Körperschaftsteuerpflichtige anwendbar sind. Für die Ermittlung des Einkommens ist es ohne Bedeutung, ob das Einkommen verteilt wird oder nicht (§ 8 Abs. 3 KStG).

### Berechnungsschema der Körperschaftsteuer:

Steuerbetrag nach Regelsteuersatz (§ 23 Abs. 1 KStG) bzw. Sondersteuersätzen

- anzurechnende ausländische Steuern (§ 26 Abs. 1 KStG, § 12 AStG)

---

= Tarifbelastung

- Körperschaftsteuerminderung (§ 37 Abs. 2 ggf. i. V. m. § 40 Abs. 3 und 4 KStG, §§ 10, 14, 16 UmwStG)
- + Körperschaftsteuererhöhung (§ 38 Abs. 2 ggf. i. V. m. § 40 Abs. 3 und 4 KStG, §§ 10, 14, 16 UmwStG)
- + Körperschaftsteuererhöhung (§ 37 Abs. 3 KStG)

---

= festzusetzende Körperschaftsteuer

- anzurechnende Kapitalertragsteuer einschließlich Zinsabschlag

---

= verbleibende Körperschaftsteuer

### Abkürzungen

Abb.	Abbildung
AStG	Außensteuergesetz
AusllnvG	Auslandinvestmentgesetz
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BStBl	Bundessteuerblatt
DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
EStG	Einkommensteuergesetz
GdE	Gesamtbetrag der Einkünfte
KSt	Körperschaftsteuer
Mill.	Million(en)
REITG	Real Estate Investment Trust Gesetz
Stpfl.	Steuerpflichtige/r
StSenkG	Steuersenkungsgesetz
UmwStG	Umwandlungssteuergesetz
Wj.	Wirtschaftsjahr

**1. Ausgewählte Merkmale der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen<sup>1)</sup> nach Erhebungsjahren**

Merkmal		2004		2007		2010	
		Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	a	19 086	2 306 237	21 482	2 898 856	28 545	3 818 004
	b	13 275	-1 445 766	13 189	-1 561 617	14 019	-1 343 671
	<b>i</b>	<b>32 361</b>	<b>860 471</b>	<b>34 671</b>	<b>1 337 239</b>	<b>42 564</b>	<b>2 474 333</b>
Summe der Einkünfte	a	18 723	2 185 988	21 082	3 093 525	22 600	3 545 826
	b	13 274	-1 936 777	13 185	-1 569 423	14 016	-1 361 118
	<b>i</b>	<b>31 997</b>	<b>249 211</b>	<b>34 267</b>	<b>1 524 102</b>	<b>36 616</b>	<b>2 184 708</b>
Gesamtbetrag der Einkünfte	a	19 086	2 248 940	21 482	3 195 830	28 545	3 818 004
	b	13 275	-2 065 831	13 189	-1 628 087	14 019	-1 343 671
	<b>i</b>	<b>32 361</b>	<b>183 109</b>	<b>34 671</b>	<b>1 567 743</b>	<b>42 564</b>	<b>2 474 333</b>
Einkommen	a	10 832	1 760 259	12 965	2 520 722	15 357	3 280 205
	b	13 275	-2 065 831	13 189	-1 628 087	14 011	-1 316 103
	<b>i</b>	<b>24 107</b>	<b>-305 572</b>	<b>26 154</b>	<b>892 635</b>	<b>29 368</b>	<b>1 964 102</b>
Zu versteuerndes Einkommen	a	10 261	1 758 677	12 307	2 518 859	14 624	3 277 937
Festgesetzte KSt	a	9 958	437 318	11 995	627 555	14 248	490 859
nachrichtlich:							
Anteil der festgesetzten KSt am zu versteuernden Einkommen in Prozent	<b>i</b>	<b>x</b>	<b>24,9</b>	<b>x</b>	<b>25,0</b>	<b>x</b>	<b>15,0</b>
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres	a	9 613	6 796 955	10 343	11 221 187	13 675	10 439 613
	b	9 512	20 403 583	9 296	18 279 429	9 421	19 779 848
	<b>i</b>	<b>19 125</b>	<b>27 200 538</b>	<b>19 639</b>	<b>29 500 616</b>	<b>23 096</b>	<b>30 219 461</b>
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	a	7 746	6 363 848	8 061	10 584 471	11 029	9 909 898
	b	12 801	22 518 112	12 609	19 858 747	13 395	20 991 451
	<b>i</b>	<b>20 547</b>	<b>28 881 960</b>	<b>20 670</b>	<b>30 443 218</b>	<b>24 424</b>	<b>30 901 349</b>

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

## 2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige<sup>1)</sup> 2010 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... €	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte KSt	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	1 000 €	
<b>A - D Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt</b>								
Verlustfälle								
weniger als -1 Mill.	192	-823 536	.	.	.	.	.	.
-1 Mill. - -100 000	1 264	-339 364	.	.	1 261	-337 303	.	.
-100 000 - -50 000	967	-68 171	.	.	967	-68 171	.	.
-50 000 - -25 000	1 438	-50 908	.	.	1 438	-50 908	.	.
-25 000 - -12 500	1 779	-31 851	.	.	1 779	-31 851	.	.
-12 500 - -6 000	1 987	-17 736	.	.	1 987	-17 736	.	.
-6 000 - 0	6 392	-12 104	.	.	6 392	-12 104	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>14 019</b>	<b>-1 343 671</b>	.	.	.	.	.	.
dar.: Nichtsteuerbelastete	.	.	.	.	.	.	.	.
Gewinnfälle								
0	5 968	.	.	.	.	.	.	.
1 - 6 000	7 827	16 346	3 688	7 390	.	.	1 106	.
6 000 - 12 500	2 825	25 129	1 758	13 140	.	.	1 970	.
12 500 - 25 000	2 856	51 603	1 904	29 334	.	.	4 398	.
25 000 - 50 000	2 709	96 499	2 041	64 450	.	.	9 666	.
50 000 - 100 000	2 280	161 010	1 774	114 303	.	.	17 123	.
100 000 - 250 000	2 071	328 215	1 684	251 220	.	.	37 678	.
250 000 - 500 000	948	333 186	802	269 531	.	.	40 424	.
500 000 - 1 Mill.	542	376 708	457	303 996	.	.	45 582	.
1 Mill. - 2,5 Mill.	341	524 831	338	438 678	.	.	65 569	.
2,5 Mill. - 5 Mill.	99	341 711	99	306 245	.	.	45 898	.
5 Mill. und mehr	79	1 562 767	79	1 479 650	.	.	221 445	.
<b>Insgesamt</b>	<b>28 545</b>	<b>3 818 004</b>	<b>14 624</b>	<b>3 277 937</b>	.	.	<b>490 859</b>	.
dar.: Nichtsteuerbelastete	14 297	279 781	376	10	.	.	.	.
<b>A Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)</b>								
Verlustfälle								
weniger als -1 Mill.	171	-754 304	.	.	.	.	.	.
-1 Mill. - -100 000	1 077	-293 567	.	.	1 074	-291 507	.	.
-100 000 - -50 000	885	-62 140	.	.	885	-62 140	.	.
-50 000 - -25 000	1 323	-46 760	.	.	1 323	-46 760	.	.
-25 000 - -12 500	1 659	-29 600	.	.	1 659	-29 600	.	.
-12 500 - -6 000	1 829	-16 358	.	.	1 829	-16 358	.	.
-6 000 - 0	5 512	-10 745	.	.	5 512	-10 745	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>12 456</b>	<b>-1 213 474</b>	.	.	.	.	.	.
dar.: Nichtsteuerbelastete	.	.	.	.	.	.	.	.
Gewinnfälle								
0	4 932	.	.	.	.	.	.	.
1 - 6 000	6 553	14 284	3 554	7 187	.	.	1 075	.
6 000 - 12 500	2 605	23 280	1 614	12 433	.	.	1 864	.
12 500 - 25 000	2 705	48 859	1 810	28 121	.	.	4 216	.
25 000 - 50 000	2 602	92 653	1 971	62 328	.	.	9 348	.
50 000 - 100 000	2 186	154 165	1 725	111 111	.	.	16 644	.
100 000 - 250 000	1 980	312 605	1 642	244 329	.	.	36 645	.
250 000 - 500 000	883	309 668	757	254 121	.	.	38 113	.
500 000 - 1 Mill.	508	351 739	437	290 394	.	.	43 542	.
1 Mill. - 2,5 Mill.	316	485 147	314	410 072	.	.	61 298	.
2,5 Mill. - 5 Mill.	86	294 846	86	267 561	.	.	40 128	.
5 Mill. und mehr	58	1 101 353	58	1 023 669	.	.	153 482	.
<b>Insgesamt</b>	<b>25 414</b>	<b>3 188 597</b>	<b>13 968</b>	<b>2 711 326</b>	.	.	<b>406 354</b>	.
dar.: Nichtsteuerbelastete	11 814	244 235	368	10	.	.	.	.

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften



Noch: 2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige<sup>1)</sup> 2010 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... €	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte KSt	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	1 000 €	
<b>davon: (Europäische) Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien und sonstige Kapitalgesellschaften (inländische Rechtsformen)</b>								
Verlustfälle								
weniger als -1 Mill.	12	-84 828	-	-	12	-84 828	-	-
-1 Mill. - -100 000	39	-12 962	-	-	39	-12 962	-	-
-100 000 - -50 000	25	-1 760	-	-	25	-1 760	-	-
-50 000 - -25 000	16	-573	-	-	16	-573	-	-
-25 000 - -12 500	20	-355	-	-	20	-355	-	-
-12 500 - -6 000	13	-120	-	-	13	-120	-	-
-6 000 - 0	55	-105	-	-	55	-105	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>180</b>	<b>-100 702</b>	-	-	<b>180</b>	<b>-100 702</b>	-	-
dar.: Nichtsteuerbelastete	180	-100 702	-	-	180	-100 702	-	-
Gewinnfälle								
0	91	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	35	70	10	23	-	-	3	-
6 000 - 12 500	18	172	8	58	-	-	9	-
12 500 - 25 000	31	553	20	273	-	-	41	-
25 000 - 50 000	25	919	11	326	-	-	49	-
50 000 - 100 000	33	2 353	19	1 113	-	-	167	-
100 000 - 250 000	36	6 097	21	3 282	-	-	492	-
250 000 - 500 000	22	7 820	17	5 980	-	-	897	-
500 000 - 1 Mill.	25	17 164	17	10 937	-	-	1 641	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	20	32 202	20	20 094	-	-	3 014	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	4	13 886	4	13 374	-	-	2 001	-
5 Mill. und mehr	11	569 980	11	566 035	-	-	84 897	-
<b>Insgesamt</b>	<b>351</b>	<b>651 217</b>	<b>158</b>	<b>621 495</b>	-	-	<b>93 211</b>	-
dar.: Nichtsteuerbelastete	196	11 349	3	0	-	-	-	-
<b>davon: Gesellschaften mit beschränkter Haftung</b>								
Verlustfälle								
weniger als -1 Mill.	159	-669 476	-	-	-	-	-	-
-1 Mill. - -100 000	1 038	-280 606	-	-	1 035	-278 545	-	-
-100 000 - -50 000	860	-60 380	-	-	860	-60 380	-	-
-50 000 - -25 000	1 307	-46 187	-	-	1 307	-46 187	-	-
-25 000 - -12 500	1 639	-29 246	-	-	1 639	-29 246	-	-
-12 500 - -6 000	1 816	-16 238	-	-	1 816	-16 238	-	-
-6 000 - 0	5 457	-10 639	-	-	5 457	-10 639	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>12 276</b>	<b>-1 112 772</b>	-	-	-	-	-	-
dar.: Nichtsteuerbelastete	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewinnfälle								
0	4 841	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	6 518	14 214	3 544	7 164	-	-	1 072	-
6 000 - 12 500	2 587	23 107	1 606	12 376	-	-	1 856	-
12 500 - 25 000	2 674	48 305	1 790	27 848	-	-	4 175	-
25 000 - 50 000	2 577	91 734	1 960	62 002	-	-	9 299	-
50 000 - 100 000	2 153	151 812	1 706	109 998	-	-	16 477	-
100 000 - 250 000	1 944	306 508	1 621	241 048	-	-	36 153	-
250 000 - 500 000	861	301 847	740	248 140	-	-	37 216	-
500 000 - 1 Mill.	483	334 575	420	279 457	-	-	41 901	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	296	452 945	294	389 977	-	-	58 284	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	82	280 960	82	254 187	-	-	38 127	-
5 Mill. und mehr	47	531 372	47	457 634	-	-	68 584	-
<b>Insgesamt</b>	<b>25 063</b>	<b>2 537 380</b>	<b>13 810</b>	<b>2 089 831</b>	-	-	<b>313 143</b>	-
dar.: Nichtsteuerbelastete	11 618	232 887	365	10	-	-	-	-

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

Noch: 2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige<sup>1)</sup> 2010 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... €	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte KSt	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	1 000 €	
<b>B Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG)</b>								
Verlustfälle								
weniger als -1 Mill.	.	.	-	-	.	.	-	-
-1 Mill. - -100 000	34	-7 281	-	-	34	-7 281	-	-
-100 000 - -50 000	.	.	-	-	.	.	-	-
-50 000 - -25 000	24	-838	-	-	24	-838	-	-
-25 000 - -12 500	28	-548	-	-	28	-548	-	-
-12 500 - -6 000	32	-287	-	-	32	-287	-	-
-6 000 - 0	72	-177	-	-	72	-177	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>216</b>	<b>-42 651</b>	-	-	<b>216</b>	<b>-42 651</b>	-	-
dar.: Nichtsteuerbelastete	216	-42 651	-	-	216	-42 651	-	-
Gewinnfälle								
0	119	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	65	136	20	29	-	-	4	-
6 000 - 12 500	35	334	14	126	-	-	19	-
12 500 - 25 000	32	616	14	221	-	-	33	-
25 000 - 50 000	34	1 264	16	611	-	-	92	-
50 000 - 100 000	54	3 947	25	1 566	-	-	235	-
100 000 - 250 000	65	11 198	27	4 309	-	-	646	-
250 000 - 500 000	51	18 956	36	12 699	-	-	1 905	-
500 000 - 1 Mill.	25	17 734	.	.	-	-	.	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	22	35 450	.	.	-	-	.	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	9	32 615	9	27 373	-	-	4 079	-
5 Mill. und mehr	7	52 949	7	52 949	-	-	7 916	-
<b>Insgesamt</b>	<b>518</b>	<b>175 198</b>	<b>205</b>	<b>135 451</b>	-	-	<b>20 244</b>	-
dar.: Nichtsteuerbelastete	314	22 356	.	.	-	-	-	-
<b>C Betriebe gewerbl. Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG)</b>								
Verlustfälle								
weniger als -1 Mill.	12	-34 440	-	-	12	-34 440	-	-
-1 Mill. - -100 000	137	-34 391	-	-	137	-34 391	-	-
-100 000 - -50 000	56	-4 138	-	-	56	-4 138	-	-
-50 000 - -25 000	61	-2 257	-	-	61	-2 257	-	-
-25 000 - -12 500	46	-886	-	-	46	-886	-	-
-12 500 - -6 000	32	-283	-	-	32	-283	-	-
-6 000 - 0	73	-175	-	-	73	-175	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>417</b>	<b>-76 570</b>	-	-	<b>417</b>	<b>-76 570</b>	-	-
dar.: Nichtsteuerbelastete	417	-76 570	-	-	417	-76 570	-	-
Gewinnfälle								
0	47	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	.	.	.	.	-	-	.	-
6 000 - 12 500	23	194	7	29	-	-	4	-
12 500 - 25 000	39	738	21	254	-	-	38	-
25 000 - 50 000	22	797	13	323	-	-	48	-
50 000 - 100 000	16	1 157	5	318	-	-	48	-
100 000 - 250 000	20	3 393	11	1 845	-	-	277	-
250 000 - 500 000	9	2 995	4	1 149	-	-	172	-
500 000 - 1 Mill.	.	.	4	3 304	-	-	496	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	3	4 234	.	.	-	-	.	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	4	14 249	4	11 310	-	-	1 691	-
5 Mill. und mehr	14	408 465	14	403 031	-	-	60 048	-
<b>Insgesamt</b>	<b>263</b>	<b>443 071</b>	<b>87</b>	<b>424 412</b>	-	-	<b>63 250</b>	-
dar.: Nichtsteuerbelastete	179	9 883	.	.	-	-	-	-

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

Noch: 2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige<sup>1)</sup> 2010 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... €	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte KSt	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	1 000 €	
<b>D übrige Körperschaftsteuerpflichtige</b>								
Verlustfälle								
weniger als -1 Mill.	.	.	-	-	.	.	-	-
-1 Mill. - -100 000	16	-4 125	-	-	16	-4 125	-	-
-100 000 - -50 000	.	.	-	-	.	.	-	-
-50 000 - -25 000	30	-1 054	-	-	30	-1 054	-	-
-25 000 - -12 500	46	-816	-	-	46	-816	-	-
-12 500 - -6 000	94	-808	-	-	94	-808	-	-
-6 000 - 0	735	-1 008	-	-	735	-1 008	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>930</b>	<b>-10 976</b>	-	-	<b>930</b>	<b>-10 976</b>	-	-
dar.: Nichtsteuerbelastete	930	-10 976	-	-	930	-10 976	-	-
Gewinnfälle								
0	870	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	.	.	.	.	.	.	.	.
6 000 - 12 500	162	1 321	123	552	-	-	83	-
12 500 - 25 000	80	1 391	59	738	-	-	111	-
25 000 - 50 000	51	1 785	41	1 188	-	-	178	-
50 000 - 100 000	24	1 742	19	1 308	-	-	196	-
100 000 - 250 000	6	1 019	4	737	-	-	111	-
250 000 - 500 000	5	1 567	5	1 562	-	-	234	-
500 000 - 1 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2 350</b>	<b>11 138</b>	<b>364</b>	<b>6 748</b>	-	-	<b>1 012</b>	-
dar.: Nichtsteuerbelastete	1 990	3 307	4	0	-	-	-	-

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

### 3. Ermittlung des zu versteuernden Einkommens und Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen<sup>1)</sup> 2010 nach Rechtsformen

#### 3.1. Positiver Gesamtbetrag der Einkünfte

Besteuerungsgrundlage	Dazu + davon ab -	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €
BILANZGEWINN		27 817	3 288 139	24 709	2 819 537	3 108	468 601
BILANZVERLUST	+/-	728	-82 532	705	-80 073	23	-2 459
Nach § 50c EStG 1997 i. V. m. § 52 Abs. 59 EStG steuerlich nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen	+	.	.	.	.	-	-
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste i. S. d. § 8 Abs. 4 KStG, § 2b EStG, § 15 Abs. 4 Satz 4 i. V. m. § 34 Abs. 6 Satz 3 KStG, § 2b i. V. m. § 52 Abs. 4 EStG, § 15 Abs. 4 EStG bzw. § 15a Abs. 1 und 1a EStG, § 15b Abs. 1 Satz 1 EStG, § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG und § 13 Abs. 3 KStG, § 2 Abs. 4 UmwStG und § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG sowie Hinzurechnung nach § 15a Abs. 3 EStG und § 13 Abs. 3 Satz 10 KStG oder Kürzung nach § 2b Satz 4 i. V. m. § 52 Abs. 4 EStG, § 15 Abs. 4 Satz 2, 3 oder 7 und § 15a Abs. 2 oder Abs. 3 Satz 4 EStG, § 15b Abs. 1 Satz 2 EStG, § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG und § 13 Abs. 3 Satz 7 KStG	+/-	34	550	.	.	.	.
Erhöhung bzw. Kürzung nach § 19 Abs. 4 REITG (vorbehaltlich des § 19a Abs. 1 Satz 2 REITG)	+/-	-	-	-	-	-	-
Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 und 8 EStG	+	16	306	.	.	.	.
Investitionsabzugsbetrag nach § 7g Abs. 1 EStG	-	1 746	34 697	1 726	34 537	20	160
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG	+	1 924	29 757	1 905	29 628	19	129
Verdeckte Gewinnausschüttungen nach § 8 Abs. 3 Satz 2 KStG	+	384	17 992	351	13 847	33	4 145
Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	-	4	22	4	22	-	-
Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen i. S. d. § 8 Abs. 3 Satz 4 KStG	+	4	207	4	207	-	-
<b>Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen</b>	<b>+</b>	<b>17 909</b>	<b>1 167 468</b>	<b>17 278</b>	<b>977 794</b>	<b>631</b>	<b>189 674</b>
Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inländische Vermögensmehrungen und -minderungen							
Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nennkapital erhöht haben (einschl. eines Erhöhungsbetrags i. S. d. § 23 Abs. 2 und 3 UmwStG)							
- bis zum Ende des Wj. geleistet -	-/+	42	4 093	38	2 212	4	1 881
- bis zum Ende des Wj. nicht geleistet -	-/+	-	-	-	-	-	-
Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechts der BRD hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts nach § 4 Abs. 1 Satz 7 EStG	-/+	.	.	.	.	-	-
Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des KSt-Guthabens nach § 37 Abs. 5 bis 7 KStG	-/+	1 841	1 980	1 777	1 620	64	360

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

Noch: 3. Ermittlung des zu versteuernden Einkommens und Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags  
der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen<sup>1)</sup> 2010 nach Rechtsformen  
3.1. Positiver Gesamtbetrag der Einkünfte

Besteuerungsgrundlage	Dazu + davon ab -	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €
Gewinnminderung oder Ertrag in Zusammen- hang mit der Verpflichtung zur Entrichtung des KSt-Erhöhungsbetrages nach § 38 Abs. 5 bis 7 KStG	-/+	323	-125	319	-126	4	1
Investitionszulagen	-/+	1 448	105 495	1 438	103 177	10	2 318
sonstige steuerfreie Einnahmen	-/+	109	5 385	96	4 063	13	1 322
Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung nach § 12 Abs.1 KStG	+	-	-	-	-	-	-
Nach § 4 Abs.6 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	+	.	.	.	.	-	-
Einnahmen i. S. d. § 7 UmwStG	+	.	.	.	.	-	-
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berück- sichtigender Übernahmegewinn (ohne anteiligen Betrag i. S. d. § 12 Abs. 2 Satz 2 UmwStG)	-	5	35	5	35	-	-
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berück- sichtigender Übernahmeverlust	+	12	38 269	12	38 269	-	-
Im Veranlagungszeitraum 2010 zu versteuernder "Einbringungsgewinn I" i. S. d. § 22 Abs. 1 UmwStG	+	.	.	.	.	-	-
Ausländische Einkünfte/ausländische Steuern	+/-	164	-5 807	132	3 606	32	-9 413
Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte/ Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen mit Bezug zu Drittstaaten i. S. d. § 2a Abs. 1 EStG	+	.	.	.	.	-	-
Verlustabzug gemäß § 2a Abs.1 Satz 3 EStG	-	-	-	-	-	-	-
Inländische Sachverhalte i. S. d. § 8b KStG Inländische Bezüge i. S. d. § 8b Abs. 1 KStG (einschl. der Einnahmen i. S. d. § 7 UmwStG) nach Kürzung um nicht abziehbare Ausgaben i. S. d. § 8b Abs. 5 KStG	-	1 236	179 909	1 006	126 123	230	53 786
Inländische Gewinne i. S. d. § 8b Abs. 2 KStG, ggf. unter Berücksichtigung des Übernahme- gewinns nach § 12 Abs. 2 Satz 2 UmwStG und einschl. eines Übernahmegewinns i. S. d. § 4 Abs. 7 UmwStG, nach Kürzung um nicht abziehbare Ausgaben i. S. d. § 8b Abs. 3 Satz 1 KStG	-	222	140 879	198	134 161	24	6 718
Gewinnminderungen i. S. d. § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 7 KStG, die im Zusammenhang mit inländischen Anteilen stehen	+	259	34 825	237	18 209	22	16 616
Gewinne i. S. d. § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 8 KStG, die im Zusammenhang mit inländischen Anteilen stehen	-	60	1 919	.	.	.	.
Korrekturbetrag nach § 8b Abs. 8 Satz 4 und 5 KStG	+/-	.	.	.	.	-	-
Nach § 8b Abs. 10 Satz 1 KStG nicht abziehbare Aufwendungen, soweit sie sich auf die Über- lassung inländischer Anteile beziehen	+	3	44 554	-	-	3	44 554

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

Noch: 3. Ermittlung des zu versteuernden Einkommens und Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags  
der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen<sup>1)</sup> 2010 nach Rechtsformen  
3.1. Positiver Gesamtbetrag der Einkünfte

Besteuerungsgrundlage	Dazu + davon ab -	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €
Fiktive inländische Einnahmen und/oder Bezüge i. S. d. § 8b Abs. 10 Satz 2 KStG	+	-	-	-	-	-	-
Fiktive inländische Einnahmen und/oder Bezüge soweit es sich dabei um Bezüge i. S. d. § 8b Abs. 1 und/oder Abs. 2 KStG handelt	-	-	-	-	-	-	-
Bei der entleihenden Körperschaft 5% der Beträge i. S. d. Zeilen 44b und/oder 44e soweit es sich hierbei um Bezüge aus entliehenen Anteilen i. S. d. § 8b Abs. 10 KStG handelt	-	.	.	-	-	.	.
Gewinnabführung/Verlustübernahme beim Organträger							
Vom Organträger an die Organgesellschaft zum Ausgleich eines sonst entstehenden Jahresfehlbetrags zu leistender Betrag	+	112	246 914	92	245 081	20	1 833
Von der Organgesellschaft an den Organträger abzuführender Gewinn	-	189	668 192	163	665 438	26	2 754
Nach Anwendung des § 8a KStG i. V. m. § 4h EStG (Zinsschranke) als Betriebsausgaben abziehbare Zinsaufwendungen	-	19	95 084	.	.	.	.
Summe der Einkünfte des ersten Wirtschaftsjahres im selben Veranlagungszeitraum	+	-	-	-	-	-	-
Während der beschränkten Steuerpflicht erzielte Einkünfte	+/-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe der Einkünfte</b>		<b>22 600</b>	<b>3 545 826</b>	<b>20 502</b>	<b>2 903 802</b>	<b>2 098</b>	<b>642 024</b>
Freibetrag für Land- und Forstwirte nach § 25 KStG	-	4	1	-	-	4	1
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	-	7 307	27 044	6 972	13 634	335	13 410
Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 Satz 3 und Abs. 4 EStG 1997 i. V. m. § 52 Abs. 3 EStG, § 2 Abs. Satz 3 und Abs. 2 AuslInvG	+	-	-	-	-	-	-
Nach § 8c KStG nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums	+	17	1 863	17	1 863	-	-
Beim Organträger: dem Organträger zuzurech- nendes Einkommen der Organgesellschaft nach § 14 KStG 1999	+/-	232	297 362	192	296 568	40	794
Im Falle einer Abspaltung bei der übertragenden Körperschaft wegfallender Verlust aus dem laufenden Veranlagungszeitraum nach § 15 Abs. 3 und § 16 UmwStG	+	-	-	-	-	-	-
<b>Gesamtbetrag der Einkünfte</b>		<b>28 545</b>	<b>3 818 004</b>	<b>25 414</b>	<b>3 188 597</b>	<b>3 131</b>	<b>629 407</b>
Summe der negativen Gesamtbeträge der Einkünfte aus den einzelnen Sparten i. S. d. § 8 Abs. 9 Satz 1 Nr. 1 bis 3 KStG	+	.	.	.	.	-	-
Verlustabzug nach § 8 Abs. 1 und 4 KStG und § 10d EStG Verlustvortrag	-	9 446	453 783	8 503	394 280	943	59 503

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

Noch: 3. Ermittlung des zu versteuernden Einkommens und Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags  
der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen<sup>1)</sup> 2010 nach Rechtsformen  
3.1. Positiver Gesamtbetrag der Einkünfte

Besteuerungsgrundlage	Dazu + davon ab -	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €
Verlustvortrag in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG	-	.	.	.	.	-	-
Verlustrücktrag aus 2011 auf 2010	-	1 446	40 793	1 378	39 763	68	1 030
Verlustrücktrag aus 2011 auf 2010 in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG	-	-	-	-	-	-	-
Abzugsbetrag nach § 10g EStG	-	-	-	-	-	-	-
<b>Einkommen</b>		<b>15 357</b>	<b>3 280 205</b>	.	.	.	.
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	-	964	2 269	.	.	.	.
<b>Zu versteuerndes Einkommen</b>		<b>14 624</b>	<b>3 277 937</b>	<b>13 968</b>	<b>2 711 326</b>	<b>656</b>	<b>566 611</b>
Berechnung der Körperschaftsteuer							
Höhe der Einkommensteile insgesamt		14 624	3 277 937	13 968	2 711 326	656	566 611
davon							
mit 15% zu versteuern		14 624	3 277 937	13 968	2 711 326	656	566 611
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		-	-	-	-	-	-
Höhe der Steuerschuld insgesamt		14 250	491 684	13 602	406 692	648	84 991
davon							
mit 15% zu versteuern		14 250	491 684	13 602	406 692	648	84 991
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		-	-	-	-	-	-
Tarifermäßigungen							
anzurechnende ausländische Steuern i. S. d. § 26 Abs. 1 bis 5 KStG 1999 und § 12 AStG	-	89	824	62	339	27	486
Änderungen der Körperschaftsteuer nach dem KStG i. d. F. des StSenkG							
Minderung der Körperschaftsteuer	-	-	-	-	-	-	-
Erhöhung der Körperschaftsteuer	+	-	-	-	-	-	-
Bei Berufsverbänden: besondere Körperschaftsteuer auf Parteizuwendungen 50% der Zuwendungen an Parteien nach § 5 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 KStG	+	-	-	-	-	-	-
<b>Festgesetzte Körperschaftsteuer</b>							
<b>positiv</b>		<b>14 248</b>	<b>490 859</b>	<b>13 600</b>	<b>406 354</b>	<b>648</b>	<b>84 506</b>
<b>negativ</b>		-	-	-	-	-	-
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug							
anzurechnende Kapitalertragsteuer	-	11 252	111 680	10 604	90 383	648	21 297
anzurechnender Zinsabschlag	-	-	-	-	-	-	-
anzurechnender Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 EStG	-	-	-	-	-	-	-
<b>Verbleibende Körperschaftsteuer</b>							
<b>positiv</b>		<b>13 890</b>	<b>422 155</b>	<b>13 282</b>	<b>355 790</b>	<b>608</b>	<b>66 365</b>
<b>negativ</b>		<b>3 742</b>	<b>-42 976</b>	<b>3 345</b>	<b>-39 820</b>	<b>397</b>	<b>-3 156</b>
Solidaritätszuschlag							
festgesetzter Solidaritätszuschlag		14 132	26 997	13 501	22 349	631	4 648
anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	-	9 157	5 959	8 595	4 971	562	988
verbleibender Solidaritätszuschlag		16 662	21 038	15 726	17 379	936	3 660

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

Noch: 3. Ermittlung des zu versteuernden Einkommens und Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen<sup>1)</sup> 2010 nach Rechtsformen  
 3.1. Positiver Gesamtbetrag der Einkünfte

Besteuerungsgrundlage	Dazu + davon ab -	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €
<b>Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags nach § 31 Abs. 1, § 8 Abs. 1 und 4 und § 8c KStG, § 10d und § 57 Abs. 4 EStG</b>							
<b>Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2009</b>		<b>13 675</b>	<b>10 439 613</b>	<b>12 424</b>	<b>8 634 633</b>	<b>1 251</b>	<b>1 804 981</b>
darunter:							
zu übernehmender Verlustvortrag nach § 8 Abs. 8 KStG (nur Betriebe gewerblicher Art)		.	.	-	-	.	.
davon entfällt auf das Beitrittsgebiet i. S. d. § 57 Abs. 4 EStG		82	174 167	68	166 738	14	7 429
Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug nach § 8 Abs. 4 Satz 1 bis 3 KStG	-	3	134	3	134	-	-
Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug nach § 8c KStG	-	233	75 788	.	.	.	.
Bei Abspaltung: Verringerung des verbleibenden Verlustvortrags bei der übertragenden Körperschaft nach § 15 Abs. 3 und § 16 UmwStG	-	-	-	-	-	-	-
In 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet i. S. d. § 57 Abs. 4 EStG, die in den Beträgen der vorstehenden drei Positionen enthalten sind		-	-	-	-	-	-
Steuerlicher Verlust 2010	+	-	-	-	-	-	-
Verlustrücktrag auf das Einkommen 2009, höchstens 511 500 €	-	.	.	.	.	-	-
Verlustabzug in 2010 aus Verlustvortrag							
Betrag bis 1 Mill. €	-	9 446	385 159	8 503	338 100	943	47 059
60% des 1 Mill. € GdE übersteigenden Betrags	-	73	68 624	61	56 180	12	12 444
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge		9 446	453 783	8 503	394 280	943	59 503
<b>Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2010</b>		<b>11 029</b>	<b>9 909 898</b>	<b>10 030</b>	<b>8 164 428</b>	<b>999</b>	<b>1 745 469</b>
darunter entfällt auf das Beitrittsgebiet i. S. d. § 57 Abs. 4 EStG		75	170 973	63	164 373	12	6 600

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften



### 3.2. Negativer Gesamtbetrag der Einkünfte

Besteuerungsgrundlage	Dazu + davon ab -	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €
BILANZGEWINN		595	61 800	581	59 345	14	2 455
BILANZVERLUST	+/-	13 424	-1 145 722	11 875	-1 015 811	1 549	-129 910
Nach § 50c EStG 1997 i. V. m. § 52 Abs. 59 EStG steuerlich nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen	+	.	.	.	.	-	-
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste i. S. d. § 8 Abs. 4 KStG, § 2b EStG, § 15 Abs. 4 Satz 4 i. V. m. § 34 Abs. 6 Satz 3 KStG, § 2b i. V. m. § 52 Abs. 4 EStG, § 15 Abs. 4 EStG bzw. § 15a Abs. 1 und 1a EStG, § 15b Abs. 1 Satz 1 EStG, § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG und § 13 Abs. 3 KStG, § 2 Abs. 4 UmwStG und § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG sowie Hinzurechnung nach § 15a Abs. 3 EStG und § 13 Abs. 3 Satz 10 KStG oder Kürzung nach § 2b Satz 4 i. V. m. § 52 Abs. 4 EStG, § 15 Abs. 4 Satz 2, 3 oder 7 und § 15a Abs. 2 oder Abs. 3 Satz 4 EStG, § 15b Abs. 1 Satz 2 EStG, § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG und § 13 Abs. 3 Satz 7 KStG	+/-	5	13 346	5	13 346	-	-
Erhöhung bzw. Kürzung nach § 19 Abs. 4 REITG (vorbehaltlich des § 19a Abs. 1 Satz 2 REITG)	+/-	-	-	-	-	-	-
Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 und 8 EStG	+	9	64	9	64	-	-
Investitionsabzugsbetrag nach § 7g Abs. 1 EStG	-	299	12 054	.	.	.	.
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG	+	542	9 379	530	9 324	12	55
Verdeckte Gewinnausschüttungen nach § 8 Abs. 3 Satz 2 KStG	+	95	20 938	89	20 818	6	120
Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	-	.	.	.	.	-	-
Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen i. S. d. § 8 Abs. 3 Satz 4 KStG	+	6	437	6	437	-	-
<b>Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen</b>	<b>+</b>	<b>7 361</b>	<b>95 034</b>	<b>7 107</b>	<b>94 617</b>	<b>254</b>	<b>417</b>
Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inländische Vermögensmehrungen und -minderungen							
Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nennkapital erhöht haben (einschl. eines Erhöhungsbetrags i. S. d. § 23 Abs. 2 und 3 UmwStG)							
- bis zum Ende des Wj. geleistet -	-/+	91	203 421	88	202 542	3	879
- bis zum Ende des Wj. nicht geleistet -	-/+	5	437	5	437	-	-
Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechts der BRD hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts nach § 4 Abs. 1 Satz 7 EStG	-/+	-	-	-	-	-	-
Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des KSt-Guthabens nach § 37 Abs. 5 bis 7 KStG	-/+	612	631	600	619	12	11

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

## Noch: 3.2. Negativer Gesamtbetrag der Einkünfte

Besteuerungsgrundlage	Dazu + davon ab -	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €
Gewinnminderung oder Ertrag in Zusammen- hang mit der Verpflichtung zur Entrichtung des KSt-Erhöhungsbetrages nach § 38 Abs. 5 bis 7 KStG	-/+	114	-25	.	.	.	.
Investitionszulagen	-/+	651	51 663	646	51 621	5	42
sonstige steuerfreie Einnahmen	-/+	54	8 887	48	8 732	6	156
Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung nach § 12 Abs.1 KStG	+	-	-	-	-	-	-
Nach § 4 Abs.6 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	+	-	-	-	-	-	-
Einnahmen i. S. d. § 7 UmwStG	+	-	-	-	-	-	-
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berück- sichtigender Übernahmegewinn (ohne anteiligen Betrag i. S. d. § 12 Abs. 2 Satz 2 UmwStG)	-	3	2 860	3	2 860	-	-
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berück- sichtigender Übernahmeverlust	+	6	3 119	6	3 119	-	-
Im Veranlagungszeitraum 2010 zu versteuernder "Einbringungsgewinn I" i. S. d. § 22 Abs. 1 UmwStG	+	-	-	-	-	-	-
Ausländische Einkünfte/ausländische Steuern	+/-	52	-17 484	.	.	.	.
Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte/ Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen mit Bezug zu Drittstaaten i. S. d. § 2a Abs. 1 EStG	+	.	.	.	.	-	-
Verlustabzug gemäß § 2a Abs.1 Satz 3 EStG	-	-	-	-	-	-	-
Inländische Sachverhalte i. S. d. § 8b KStG Inländische Bezüge i. S. d. § 8b Abs. 1 KStG (einschl. der Einnahmen i. S. d. § 7 UmwStG) nach Kürzung um nicht abziehbare Ausgaben i. S. d. § 8b Abs. 5 KStG	-	412	48 174	361	46 037	51	2 137
Inländische Gewinne i. S. d. § 8b Abs. 2 KStG, ggf. unter Berücksichtigung des Übernahme- gewinns nach § 12 Abs. 2 Satz 2 UmwStG und einschl. eines Übernahmegewinns i. S. d. § 4 Abs. 7 UmwStG, nach Kürzung um nicht abziehbare Ausgaben i. S. d. § 8b Abs. 3 Satz 1 KStG	-	85	8 555	82	6 514	3	2 040
Gewinnminderungen i. S. d. § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 7 KStG, die im Zusammenhang mit inländischen Anteilen stehen	+	122	71 086	115	69 002	7	2 084
Gewinne i. S. d. § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 8 KStG, die im Zusammenhang mit inländischen Anteilen stehen	-	21	426	21	426	-	-
Korrekturbetrag nach § 8b Abs. 8 Satz 4 und 5 KStG	+/-	-	-	-	-	-	-
Nach § 8b Abs. 10 Satz 1 KStG nicht abziehbare Aufwendungen, soweit sie sich auf die Über- lassung inländischer Anteile beziehen	+	.	.	.	.	-	-

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

## Noch: 3.2. Negativer Gesamtbetrag der Einkünfte

Besteuerungsgrundlage	Dazu + davon ab -	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €
Fiktive inländische Einnahmen und/oder Bezüge i. S. d. § 8b Abs. 10 Satz 2 KStG	+	-	-	-	-	-	-
Fiktive inländische Einnahmen und/oder Bezüge soweit es sich dabei um Bezüge i. S. d. § 8b Abs. 1 und/oder Abs. 2 KStG handelt	-	-	-	-	-	-	-
Bei der entleihenden Körperschaft 5% der Beträge i. S. d. Zeilen 44b und/oder 44e soweit es sich hierbei um Bezüge aus entliehenen Anteilen i. S. d. § 8b Abs. 10 KStG handelt	-	-	-	-	-	-	-
Gewinnabführung/Verlustübernahme beim Organträger							
Vom Organträger an die Organgesellschaft zum Ausgleich eines sonst entstehenden Jahresfehlbetrags zu leistender Betrag	+	61	132 337	.	.	.	.
Von der Organgesellschaft an den Organträger abzuführender Gewinn	-	45	184 294	42	184 189	3	105
Nach Anwendung des § 8a KStG i. V. m. § 4h EStG (Zinsschranke) als Betriebsausgaben abziehbare Zinsaufwendungen	-	14	84 222	14	84 222	-	-
Summe der Einkünfte des ersten Wirtschaftsjahres im selben Veranlagungszeitraum	+	-	-	-	-	-	-
Während der beschränkten Steuerpflicht erzielte Einkünfte	+/-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe der Einkünfte</b>		<b>14 016</b>	<b>-1 361 118</b>	<b>12 453</b>	<b>-1 231 425</b>	<b>1 563</b>	<b>-129 693</b>
Freibetrag für Land- und Forstwirte nach § 25 KStG	-	-	-	-	-	-	-
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	-	2 232	2 842	2 135	2 686	97	157
Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 Satz 3 und Abs. 4 EStG 1997 i. V. m. § 52 Abs. 3 EStG, § 2 Abs. Satz 3 und Abs. 2 AuslInvG	+	-	-	-	-	-	-
Nach § 8c KStG nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums	+	321	15 147	.	.	.	.
Beim Organträger: dem Organträger zuzurech- nendes Einkommen der Organgesellschaft nach § 14 KStG 1999	+/-	.	.	72	4 465	.	.
Im Falle einer Abspaltung bei der übertragenden Körperschaft wegfallender Verlust aus dem laufenden Veranlagungszeitraum nach § 15 Abs. 3 und § 16 UmwStG	+	.	.	.	.	-	-
<b>Gesamtbetrag der Einkünfte</b>		<b>14 019</b>	<b>-1 343 671</b>	<b>12 456</b>	<b>-1 213 474</b>	<b>1 563</b>	<b>-130 197</b>
Summe der negativen Gesamtbeträge der Einkünfte aus den einzelnen Sparten i. S. d. § 8 Abs. 9 Satz 1 Nr. 1 bis 3 KStG	+	.	.	.	.	-	-
Verlustabzug nach § 8 Abs. 1 und 4 KStG und § 10d EStG Verlustvortrag	-	-	-	-	-	-	-

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

## Noch: 3.2. Negativer Gesamtbetrag der Einkünfte

Besteuerungsgrundlage	Dazu + davon ab -	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €
Verlustvortrag in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG	-	.	.	.	.	-	-
Verlustrücktrag aus 2011 auf 2010	-	-	-	-	-	-	-
Verlustrücktrag aus 2011 auf 2010 in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG	-	-	-	-	-	-	-
Abzugsbetrag nach § 10g EStG	-	-	-	-	-	-	-
<b>Einkommen</b>		<b>14 011</b>	<b>-1 316 103</b>	<b>12 448</b>	<b>-1 185 906</b>	<b>1 563</b>	<b>-130 197</b>
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zu versteuerndes Einkommen</b>		<b>14 011</b>	<b>-1 316 103</b>	<b>12 448</b>	<b>-1 185 906</b>	<b>1 563</b>	<b>-130 197</b>
Berechnung der Körperschaftsteuer							
Höhe der Einkommensteile insgesamt		.	.	.	.	-	-
davon							
mit 15% zu versteuern		.	.	.	.	-	-
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		-	-	-	-	-	-
Höhe der Steuerschuld insgesamt		.	.	.	.	-	-
davon							
mit 15% zu versteuern		.	.	.	.	-	-
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		-	-	-	-	-	-
Tarifermäßigungen							
anzurechnende ausländische Steuern i. S. d. § 26 Abs. 1 bis 5 KStG 1999 und § 12 AStG	-	-	-	-	-	-	-
Änderungen der Körperschaftsteuer nach dem KStG i. d. F. des StSenkG							
Minderung der Körperschaftsteuer	-	-	-	-	-	-	-
Erhöhung der Körperschaftsteuer	+	-	-	-	-	-	-
Bei Berufsverbänden: besondere Körperschaftsteuer auf Parteizuwendungen 50% der Zuwendungen an Parteien nach § 5 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 KStG	+	-	-	-	-	-	-
<b>Festgesetzte Körperschaftsteuer</b>							
<b>positiv</b>		.	.	.	.	-	-
<b>negativ</b>		-	-	-	-	-	-
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug							
anzurechnende Kapitalertragsteuer	-	5 152	18 925	4 857	16 728	295	2 197
anzurechnender Zinsabschlag	-	-	-	-	-	-	-
anzurechnender Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 EStG	-	-	-	-	-	-	-
<b>Verbleibende Körperschaftsteuer</b>							
<b>positiv</b>		-	-	-	-	-	-
<b>negativ</b>		<b>5 152</b>	<b>-18 734</b>	<b>4 857</b>	<b>-16 537</b>	<b>295</b>	<b>-2 197</b>
Solidaritätszuschlag							
festgesetzter Solidaritätszuschlag		.	.	.	.	-	-
anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	-	3 740	1 040	3 503	920	237	121
verbleibender Solidaritätszuschlag		3 740	-1 030	3 503	-909	237	-121

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

## Noch: 3.2. Negativer Gesamtbetrag der Einkünfte

Besteuerungsgrundlage	Dazu + davon ab -	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €
<b>Feststellung des verbleibenden Verlust- vortrags nach § 31 Abs. 1, § 8 Abs. 1 und 4 und § 8c KStG, § 10d und § 57 Abs. 4 EStG</b>							
<b>Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2009</b>		<b>9 421</b>	<b>19 779 848</b>	<b>8 256</b>	<b>16 208 656</b>	<b>1 165</b>	<b>3 571 192</b>
darunter:							
zu übernehmender Verlustvortrag nach § 8 Abs. 8 KStG (nur Betriebe gewerblicher Art)		8	9 902	-	-	8	9 902
davon entfällt auf das Beitrittsgebiet i. S. d. § 57 Abs. 4 EStG		49	136 901	38	73 824	11	63 076
Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug nach § 8 Abs. 4 Satz 1 bis 3 KStG	-	6	344	6	344	-	-
Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug nach § 8c KStG	-	254	63 551	.	.	.	.
Bei Abspaltung: Verringerung des verbleibenden Verlustvortrags bei der übertragenden Körperschaft nach § 15 Abs. 3 und § 16 UmwStG	-	-	-	-	-	-	-
In 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet i. S. d. § 57 Abs. 4 EStG, die in den Beträgen der vorstehenden drei Positionen enthalten sind		-	-	-	-	-	-
Steuerlicher Verlust 2010	+	14 008	1 317 376	12 445	1 187 179	1 563	130 197
Verlustrücktrag auf das Einkommen 2009, höchstens 511 500 €	-	1 564	41 879	.	.	.	.
Verlustabzug in 2010 aus Verlustvortrag Betrag bis 1 Mill. €	-	-	-	-	-	-	-
60% des 1 Mill. € GdE übersteigenden Betrags	-	-	-	-	-	-	-
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge		-	-	-	-	-	-
<b>Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2010</b>		<b>13 395</b>	<b>20 991 451</b>	<b>11 869</b>	<b>17 291 876</b>	<b>1 526</b>	<b>3 699 575</b>
darunter entfällt auf das Beitrittsgebiet i. S. d. § 57 Abs. 4 EStG		49	136 901	38	73 824	11	63 076

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

#### 4. Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen<sup>1)</sup> 2010 nach Rechtsformen

##### 4.1. Positiver Gesamtbetrag der Einkünfte

Gegenstand der Nachweisung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
			Kapitalgesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €
<b>Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen insgesamt</b>	<b>17 909</b>	<b>1 167 468</b>	<b>17 278</b>	<b>977 794</b>	<b>631</b>	<b>189 674</b>
und zwar						
Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke nach § 10 Nr. 1 KStG	.	.	.	.	.	.
Körperschaftsteuer	15 601	455 288	15 094	390 290	507	64 999
Solidaritätszuschlag	13 976	25 800	13 545	22 544	431	3 256
anzurechnende Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	9 074	39 566	8 791	22 114	283	17 452
nicht anzurechnende Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	87	395	78	318	9	77
Gewerbsteuer ab Erhebungszeitraum 2008	12 145	478 978	11 774	395 705	371	83 273
Vermögensteuer	.	.	.	.	-	-
nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge nach § 10 Nr. 2 KStG	119	144	111	130	8	14
ausländische Personensteuern i. S. d. § 10 Nr. 2 KStG	168	2 735	141	1 706	27	1 028
Nebenleistungen zu den Steuern	3 128	7 266	2 986	5 794	142	1 472
die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen (einschließlich des von der Körperschaft getragenen Steuerabzugs nach § 50a Abs. 1 Nr. 4 EStG und des Solidaritätszuschlags sowie § 10 Nr. 4 KStG)	540	3 235	348	2 023	192	1 213
sonstige nicht abziehbare Aufwendungen, insbesondere nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 4, 7, 8, 8a, 10 und Abs. 6 bis 8 sowie §§ 4c und 4d EStG sowie § 160 Abs. 1 AO und § 10 Nr. 3 KStG	12 002	24 140	11 624	21 250	378	2 889
sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge	7 453	28 876	7 152	14 976	301	13 899
sämtliche Zinsaufwendungen i. S. d. § 4h Abs. 3 Satz 2 und 4 EStG	25	101 039	.	.	.	.

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

#### 4.2. Negativer Gesamtbetrag der Einkünfte

Gegenstand der Nachweisung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
			Kapitalgesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €
<b>Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen insgesamt</b>	<b>7 361</b>	<b>95 034</b>	<b>7 107</b>	<b>94 617</b>	<b>254</b>	<b>417</b>
und zwar						
Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke nach § 10 Nr. 1 KStG	4	-2	4	-2	-	-
Körperschaftsteuer	4 517	-4 738	4 361	-4 039	156	-700
Solidaritatzuschlag	2 235	13	2 152	16	83	-3
anzurechnende Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	3 302	5 096	3 202	4 544	100	553
nicht anzurechnende Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	40	29	40	29	-	-
Gewerbsteuer ab Erhebungszeitraum 2008	1 077	3 967	1 049	3 925	28	42
Vermögensteuer	.	.	.	.	-	-
nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge nach § 10 Nr. 2 KStG	.	.	.	.	.	.
ausländische Personensteuern i. S. d. § 10 Nr. 2 KStG	39	424	.	.	.	.
Nebenleistungen zu den Steuern	1 170	1 234	1 137	1 231	33	4
die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen (einschließlich des von der Körperschaft getragenen Steuerabzugs nach § 50a Abs. 1 Nr. 4 EStG und des Solidaritatzuschlags sowie § 10 Nr. 4 KStG)	267	1 092	208	858	59	234
sonstige nicht abziehbare Aufwendungen, insbesondere nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 4, 7, 8, 8a, 10 und Abs. 6 bis 8 sowie §§ 4c und 4d EStG sowie § 160 Abs. 1 AO und § 10 Nr. 3 KStG	5 473	4 951	5 318	4 830	155	122
sämtliche Spenden und nicht als Betriebs- ausgaben abziehbare Beiträge	2 297	3 121	2 221	2 956	76	165
sämtliche Zinsaufwendungen i. S. d. § 4h Abs. 3 Satz 2 und 4 EStG	15	79 819	15	79 819	-	-

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

**5. Zu versteuerndes Einkommen, Steuersätze und Steuerschuld der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen<sup>1)</sup> mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte 2010 nach Rechtsformen**

Schema der Steuerberechnung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Darunter Kapitalgesellschaften	
	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €
<b>Zu versteuerndes Einkommen</b>	<b>14 624</b>	<b>3 277 937</b>	<b>13 968</b>	<b>2 711 326</b>
Berechnung der Körperschaftsteuer				
Höhe der Einkommensteile insgesamt	14 624	3 277 937	13 968	2 711 326
davon				
mit 15% zu versteuern	14 624	3 277 937	13 968	2 711 326
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern	-	-	-	-
Höhe der Steuerschuld insgesamt	14 250	491 684	13 602	406 692
davon				
mit 15% zu versteuern	14 250	491 684	13 602	406 692
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern	-	-	-	-
Tarifermäßigungen				
anzurechnende ausländische Steuern i. S. d. § 26 Abs. 1 bis 5 KStG und § 12 AStG	89	824	62	339
Änderung der KSt nach dem KStG i. d. F. des StSenkG				
Minderung der Körperschaftsteuer	-	-	-	-
Erhöhung der Körperschaftsteuer	-	-	-	-
Bei Berufsverbänden: besondere Körperschaftsteuer auf Parteizuwendungen				
50% der Zuwendungen an Parteien nach § 5 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 KStG	-	-	-	-
<b>Festgesetzte Körperschaftsteuer</b>				
<b>positiv</b>	<b>14 248</b>	<b>490 859</b>	<b>13 600</b>	<b>406 354</b>
<b>negativ</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug				
anzurechnende Kapitalertragsteuer	11 252	111 680	10 604	90 383
anzurechnender Zinsabschlag	-	-	-	-
anzurechnender Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 EStG	-	-	-	-
<b>Verbleibende Körperschaftsteuer</b>				
<b>positiv</b>	<b>13 890</b>	<b>422 155</b>	<b>13 282</b>	<b>355 790</b>
<b>negativ</b>	<b>3 742</b>	<b>-42 976</b>	<b>3 345</b>	<b>-39 820</b>
Solidaritätszuschlag				
festgesetzter Solidaritätszuschlag	14 132	26 997	13 501	22 349
anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertrag- steuer	9 157	5 959	8 595	4 971
verbleibender Solidaritätszuschlag	16 662	21 038	15 726	17 379

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften



## 6. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2010 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Veranlagte Körperschaftsteuerpflichtige				Organ- gesellschaften	
	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		darunter Kapital- gesellschaften			
	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €
<b>Feststellung</b>						
Steuerliches Einlagekonto (§ 27 Abs. 2 KStG)	8 264	42 666 802	7 250	29 709 257	677	8 778 562
durch Umwandlung von Rücklagen entstandenes Nennkapital (§ 28 Abs. 1 Satz 3 KStG)	231	106 642	229	106 547	.	.
fortgeschriebener Endbetrag i. S. d. § 36 Abs. 7 KStG aus dem Teilbetrag i. S. d. § 30 Abs. 2 Nr. 2 KStG 1999 - EK 02 (§ 38 Abs. 1 Satz 1 und 2 KStG)	138	297 933	56	162 670	-	-
Festgestelltes Körperschaftsteuerguthaben (§ 37 Abs. 2 Satz 4 KStG)	-	-	-	-	-	-
Ermitteltes Körperschaftsteuerguthaben (§ 37 Abs. 4 Satz 1 KStG)	-	-	-	-	-	-

## 7. Gewinnausschüttungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen<sup>1)</sup> 2010 nach Rechtsformen

Art der Gewinnausschüttung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
			Kapitalgesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €
<b>Gewinnausschüttungen für 2010</b>						
Im Wj. erfolgte Gewinnausschüttungen, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss beruhen	2 152	925 184	1 989	913 124	163	12 060
Andere Gewinnausschüttungen und sonstige Leistungen	337	70 955	295	69 942	42	1 013

1) einschließlich steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

8. Organgesellschaften<sup>1)</sup> 2010 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte<sup>2)</sup>

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... €	Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen <sup>2)</sup>			Festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>3)</sup>	
			insgesamt	darunter		positiv	negativ
				dem Organträger zuzurech- nendes Einkommen	Ausgleichszahlungen des Organträgers an außenstehende Anteilseigner der Organgesellschaften (§ 16 Satz 2 KStG)		
Stpfl.	1 000 €						
<b>Verlustfälle</b>							
weniger als -1 Mill.	49	-416 508	-416 508	-416 538	.	.	-
-1 Mill. - -100 000	99	-32 266	-32 266	-32 290	.	4	-
-100 000 - -50 000	30	-2 253	-2 253	-2 259	-	.	-
-50 000 - -25 000	33	-1 232	-1 232	-1 244	-	.	-
-25 000 - -12 500	25	-459	-459	-477	-	3	-
-12 500 - -6 000	20	-183	-183	-185	.	0	-
-6 000 - 0	47	-108	-108	-109	.	.	-
<b>Insgesamt</b>	<b>303</b>	<b>-453 008</b>	<b>-453 008</b>	<b>-453 101</b>	<b>25</b>	<b>14</b>	<b>-</b>
darunter							
Nichtsteuerbelastete	286	-448 155	-448 155	-448 155	-	-	-
<b>Gewinnfälle</b>							
0	.	.	-	-	-	-	-
1 - 6 000	.	.	.	.	.	.	-
6 000 - 12 500	24	211	211	211	-	-	-
12 500 - 25 000	.	.	.	.	.	.	-
25 000 - 50 000	54	1 967	1 967	1 967	-	-	-
50 000 - 100 000	45	3 174	3 174	3 174	-	-	-
100 000 - 250 000	88	14 620	14 620	14 578	.	6	-
250 000 - 500 000	73	24 880	24 880	24 745	112	20	-
500 000 - 1 Mill.	69	49 067	49 067	48 587	279	72	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	55	82 128	82 128	80 933	638	179	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	41	148 241	148 241	143 638	-	690	-
5 Mill. und mehr	61	1 302 446	1 302 446	1 273 650	.	4 319	-
<b>Insgesamt</b>	<b>573</b>	<b>1 627 392</b>	<b>1 627 392</b>	<b>1 592 126</b>	<b>8 692</b>	<b>5 290</b>	<b>-</b>
darunter							
Nichtsteuerbelastete	534	1 350 306	1 350 306	1 350 306	.	-	-

1) einschließlich Organträger, die auch Organgesellschaft sind

2) nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens

3) nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen

**9. Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2010 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... €	Gesamtbetrag der Einkünfte		Inlands-einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	Verlustabzug in 2010					
					aus Verlustvortrag				aus Verlustrücktrag aus 2011	
					Betrag bis 1 Mill. €		60% des 1 Mill. € übersteigenden Betrags			
					Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €		
<b>Verlustfälle</b>										
weniger als -1 Mill.	18	-145 234	-145 234	-	-	-	-	-	-	-
-1 Mill. - -100 000	95	-30 808	-30 808	-	-	-	-	-	-	-
-100 000 - 0	156	-3 846	-3 846	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>269</b>	<b>-179 888</b>	<b>-179 888</b>	-	-	-	-	-	-	-
darunter										
Nichtsteuerbelastete	269	-179 888	-179 888	-	-	-	-	-	-	-
<b>Gewinnfälle</b>										
0	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 25 000	111	1 010	702	105	34	276	-	-	4	32
25 000 - 50 000	22	770	549	82	.	.	-	-	.	.
50 000 - 100 000	41	2 937	1 432	215	21	1 345	-	-	3	160
100 000 - 250 000	25	3 946	2 590	389	10	1 340	-	-	.	.
250 000 - 500 000	17	6 129	2 667	400	10	3 378	-	-	.	.
500 000 - 1 Mill.	9	5 435	5 056	758	.	.	-	-	-	-
1 Mill. und mehr	6	17 802	13 340	2 001	5	3 650	3	553	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>267</b>	<b>38 027</b>	<b>26 335</b>	<b>3 950</b>	<b>89</b>	<b>10 585</b>	<b>3</b>	<b>553</b>	<b>12</b>	<b>554</b>
darunter										
Nichtsteuerbelastete	106	6 011	.	-	65	5 749	-	-	8	263

## 10. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige<sup>1)</sup> 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis NUTS 2-Region Land	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Darunter Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)			
	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen	festgesetzte Körper- schaftsteuer positiv	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen	festgesetzte Körper- schaftsteuer positiv
	Stpfl.	1 000 €			Stpfl.	1 000 €		
Chemnitz, Stadt	3 099	307 332	275 594	75 998	2 836	254 498	226 163	67 520
Erzgebirgskreis	3 093	211 182	179 682	35 118	2 710	162 365	139 546	27 889
Mittelsachsen	2 973	172 865	135 066	38 451	2 648	107 508	75 812	28 711
Vogtlandkreis	2 059	157 770	133 834	25 737	1 836	112 518	91 235	18 636
Zwickau	3 027	122 222	85 662	30 659	2 788	107 333	73 478	24 947
<b>Chemnitz, NUTS 2-Region</b>	<b>14 251</b>	<b>971 372</b>	<b>809 838</b>	<b>205 962</b>	<b>12 818</b>	<b>744 224</b>	<b>606 234</b>	<b>167 704</b>
Dresden, Stadt	6 583	554 604	450 601	91 613	5 954	478 858	384 717	78 256
Bautzen	2 626	124 617	83 356	28 303	2 213	97 861	60 562	23 170
Görlitz	2 390	103 816	80 887	18 018	1 906	70 817	52 759	13 196
Meißen	2 631	99 853	68 750	22 317	2 140	62 681	39 865	17 273
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	2 201	138 911	110 167	25 762	1 877	135 375	109 613	25 127
<b>Dresden, NUTS 2-Region</b>	<b>16 431</b>	<b>1 021 802</b>	<b>793 762</b>	<b>186 013</b>	<b>14 090</b>	<b>845 592</b>	<b>647 516</b>	<b>157 022</b>
Leipzig, Stadt	7 144	285 893	218 786	63 906	6 689	213 943	149 720	50 584
Leipzig	2 643	98 914	67 257	18 587	2 412	84 819	55 979	16 177
Nordsachsen	2 095	96 353	72 192	.	1 861	86 545	65 971	.
<b>Leipzig, NUTS 2-Region</b>	<b>11 882</b>	<b>481 160</b>	<b>358 235</b>	<b>.</b>	<b>10 962</b>	<b>385 307</b>	<b>271 671</b>	<b>.</b>
<b>Sachsen</b>	<b>42 564</b>	<b>2 474 333</b>	<b>1 961 834</b>	<b>.</b>	<b>37 870</b>	<b>1 975 123</b>	<b>1 525 420</b>	<b>.</b>
davon								
Kreisfreie Städte	16 826	1 147 829	944 981	231 517	15 479	947 300	760 600	196 360
Landkreise	25 738	1 326 505	1 016 853	.	22 391	1 027 823	764 820	.

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

**11. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige<sup>1)</sup> mit positivem und negativem Gesamtbetrag der Einkünfte  
2010 nach wirtschaftlicher Gliederung**

WZ 2008	Abteilung  Gesamtbetrag der Einkünfte positiv = a negativ = b		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu ver- steuerndes Einkommen	Festgesetzte Körper- schaftsteuer positiv
			Stpfl.			
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	a	523	91 624	59 759	8 964
		b	165	-10 047	-10 047	-
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	a	35	652	556	83
		b	13	-946	-946	-
03	Fischerei und Aquakultur	a	9	136	28	4
		b	6	-97	-97	-
05	Kohlenbergbau	a	-	-	-	-
		b	-	-	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	a	-	-	-	-
		b	.	.	.	-
07	Erzbergbau	a	-	-	-	-
		b	-	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	a	.	.	.	.
		b	.	.	.	-
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden	a	.	.	.	.
		b	-	-	-	-
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	a	232	54 248	48 102	7 215
		b	160	-12 888	-12 888	-
11	Getränkeherstellung	a	34	10 246	8 956	1 343
		b	21	-2 636	-2 636	-
12	Tabakverarbeitung	a	-	-	-	-
		b	-	-	-	-
13	Herstellung von Textilien	a	131	17 724	12 050	1 807
		b	67	-5 615	-5 615	-
14	Herstellung von Bekleidung	a	50	5 831	3 977	597
		b	25	-2 959	-2 959	-
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	a	24	1 320	660	99
		b	.	.	.	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	a	197	12 341	9 612	1 442
		b	87	-7 968	-7 968	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	a	71	33 922	30 529	4 579
		b	19	-10 294	-10 294	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	a	112	9 876	7 887	1 183
		b	93	-9 310	-9 310	-
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	a	.	.	.	.
		b	.	.	.	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	a	75	34 797	28 791	4 319
		b	40	-47 418	-47 418	-
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	a	.	.	.	.
		b	13	-9 186	-9 186	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	a	178	49 547	38 980	5 847
		b	86	-5 483	-5 483	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	a	207	30 498	22 095	3 314
		b	107	-17 637	-17 637	-

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

Noch: 11. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige<sup>1)</sup> mit positivem und negativem Gesamtbetrag der Einkünfte  
2010 nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2008	Abteilung  Gesamtbetrag der Einkünfte positiv = a negativ = b		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu ver- steuerndes Einkommen	Festgesetzte Körper- schaftsteuer positiv
			Stpfl.			
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	a	94	106 158	95 510	14 326
		b	44	-19 251	-19 251	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	a	744	132 120	114 748	17 212
		b	395	-58 486	-58 486	-
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	a	296	96 735	87 000	13 041
		b	114	-34 082	-34 082	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	a	196	37 253	33 954	5 065
		b	72	-64 850	-64 850	-
28	Maschinenbau	a	549	194 001	166 663	24 865
		b	266	-98 721	-98 721	-
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	a	92	63 584	55 823	8 360
		b	43	-14 963	-14 963	-
30	Sonstiger Fahrzeugbau	a	34	5 532	1 848	277
		b	19	-12 359	-12 359	-
31	Herstellung von Möbeln	a	88	6 555	5 376	806
		b	53	-4 157	-4 157	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	a	295	38 690	36 078	5 412
		b	133	-13 896	-13 896	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	a	138	20 308	18 247	2 737
		b	36	-1 167	-1 167	-
35	Energieversorgung	a	177	661 369	611 827	91 772
		b	128	-16 328	-6 701	.
36	Wasserversorgung	a	58	26 315	20 414	3 062
		b	30	-2 494	-2 494	-
37	Abwasserentsorgung	a	19	9 283	7 654	1 148
		b	12	-521	-521	-
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	a	218	34 998	30 287	4 543
		b	83	-6 450	-6 450	-
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	a	10	6 063	4 959	744
		b	13	-154 590	-154 590	-
41	Hochbau	a	1 154	80 580	54 254	8 136
		b	524	-29 970	-29 970	-
42	Tiefbau	a	237	27 437	23 726	3 559
		b	90	-5 538	-5 538	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	a	3 287	141 482	116 180	17 426
		b	1 328	-33 876	-33 876	-
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	a	1 032	70 393	56 779	8 517
		b	371	-11 642	-11 642	-
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	a	1 743	170 597	149 519	22 421
		b	732	-44 640	-44 640	-
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	a	1 486	86 080	73 490	11 023
		b	789	-22 988	-22 988	-
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	a	284	14 195	10 621	1 593
		b	147	-29 755	-22 936	.

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

Noch: 11. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige<sup>1)</sup> mit positivem und negativem Gesamtbetrag der Einkünfte  
2010 nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2008	Abteilung  Gesamtbetrag der Einkünfte positiv = a negativ = b		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu ver- steuerndes Einkommen	Festgesetzte Körper- schaftsteuer positiv
			Stpfl.			
50	Schifffahrt	a	.	.	.	.
		b	3	-30	-30	-
51	Luftfahrt	a	.	.	.	.
		b	5	-6	-6	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	a	331	24 650	20 143	3 021
		b	165	-6 810	-6 810	-
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	a	46	5 464	5 147	772
		b	23	-1 256	-1 256	-
55	Beherbergung	a	215	9 751	4 245	637
		b	136	-8 488	-8 488	-
56	Gastronomie	a	403	12 075	10 009	1 501
		b	266	-6 932	-6 932	-
58	Verlagswesen	a	99	14 246	12 813	1 922
		b	59	-1 268	-1 268	-
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und und Verlegen von Musik	a	100	3 107	1 888	282
		b	51	-1 967	-1 967	-
60	Rundfunkveranstalter	a	18	8 720	8 682	1 302
		b	11	-271	-271	-
61	Telekommunikation	a	27	6 702	6 697	1 005
		b	25	-1 171	-1 171	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	a	737	72 901	65 011	9 729
		b	349	-20 210	-20 210	-
63	Informationsdienstleistungen	a	299	15 470	12 922	1 930
		b	176	-6 234	-6 234	-
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	a	514	567 760	554 614	82 706
		b	268	-25 265	-25 265	-
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	a	.	.	.	.
		b	-	-	-	-
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	a	.	.	.	.
		b	325	-10 915	-10 915	-
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	a	2 120	143 394	66 944	10 041
		b	1 413	-180 534	-179 583	-
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	a	333	19 052	16 218	2 433
		b	104	-1 306	-1 306	-
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	a	1 670	39 638	30 874	4 631
		b	744	-25 449	-25 449	-
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	a	1 154	92 032	82 708	12 362
		b	488	-19 826	-19 826	-
72	Forschung und Entwicklung	a	159	34 684	30 868	4 630
		b	135	-24 411	-24 411	-
73	Werbung und Marktforschung	a	197	10 217	9 488	1 423
		b	117	-3 358	-2 678	-

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften

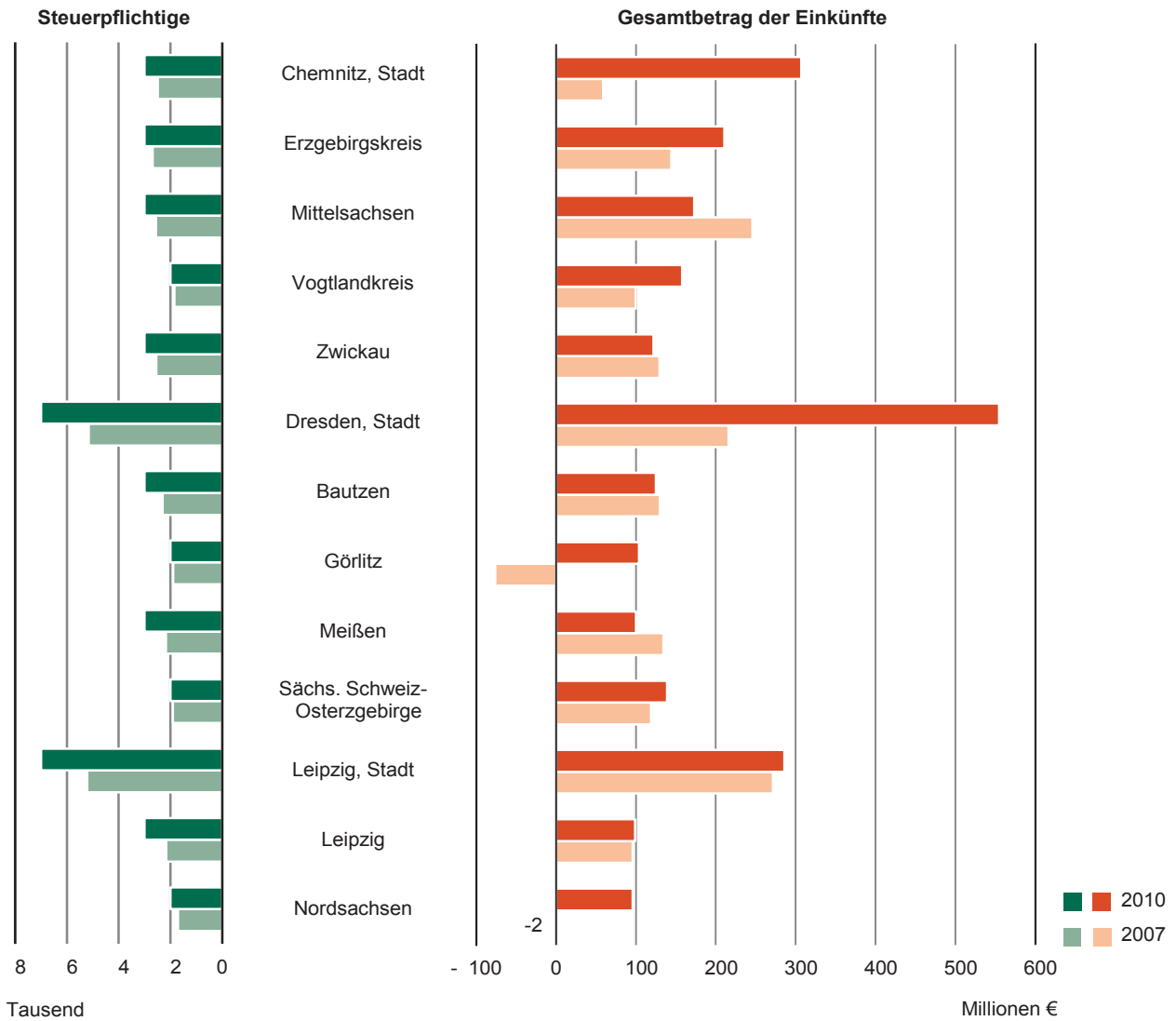
Noch: 11. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige<sup>1)</sup> mit positivem und negativem Gesamtbetrag der Einkünfte  
2010 nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 2008	Abteilung		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu ver- steuerndes Einkommen	Festgesetzte Körper- schaftsteuer positiv
	Gesamtbetrag der Einkünfte positiv = a negativ = b		Stpfl.	1 000 €		
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	a	.	.	.	.
		b	60	-1 981	-1 981	-
75	Veterinärwesen	a	.	.	.	.
		b	-	-	-	-
77	Vermietung von beweglichen Sachen	a	200	15 169	12 315	1 846
		b	107	-3 593	-3 593	-
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	a	149	10 003	8 944	1 342
		b	82	-3 118	-3 118	-
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	a	151	8 817	6 824	1 023
		b	82	-1 511	-1 511	-
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	a	57	4 241	3 992	599
		b	25	-970	-970	-
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	a	360	20 683	19 252	2 888
		b	134	-1 725	-1 725	-
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	a	389	27 061	22 538	3 321
		b	283	-26 803	-26 803	-
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	a	-	-	-	-
		b	-	-	-	-
85	Erziehung und Unterricht	a	245	12 643	11 236	1 685
		b	136	-5 172	-5 172	-
86	Gesundheitswesen	a	253	64 921	56 782	8 517
		b	102	-17 673	-17 673	-
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	a	64	3 221	2 839	426
		b	19	-2 862	-2 862	-
88	Sozialwesen (ohne Heime)	a	165	8 728	8 088	1 213
		b	59	-1 224	-1 224	-
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	a	57	2 630	1 650	248
		b	33	-7 548	-7 548	-
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	a	26	158	93	14
		b	20	-3 238	-1 910	-
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	a	41	1 045	695	104
		b	45	-1 234	-1 234	-
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	a	533	5 722	2 799	420
		b	306	-30 044	-21 881	-
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozial- wesen und Sport)	a	1 119	4 572	1 637	245
		b	423	-6 929	-6 929	-
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	a	47	1 862	1 621	243
		b	17	-207	-207	-
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	a	1 427	48 155	32 445	4 864
		b	859	-53 058	-53 058	-
<b>Insgesamt</b>		a	<b>28 545</b>	<b>3 818 004</b>	<b>3 277 937</b>	<b>490 859</b>
		b	<b>14 019</b>	<b>-1 343 671</b>	<b>-1 316 103</b>	.

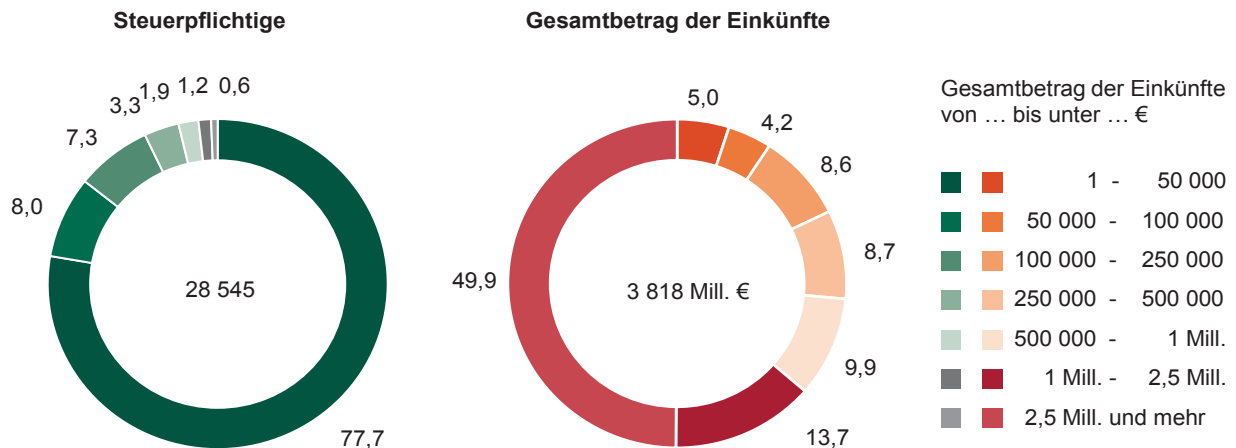
1) ohne steuerbefreite Körperschaften und Organgesellschaften



**Abb. 1 Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Erhebungsjahren**



**Abb. 2 Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtige Gewinnfälle 2010 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte in Prozent**

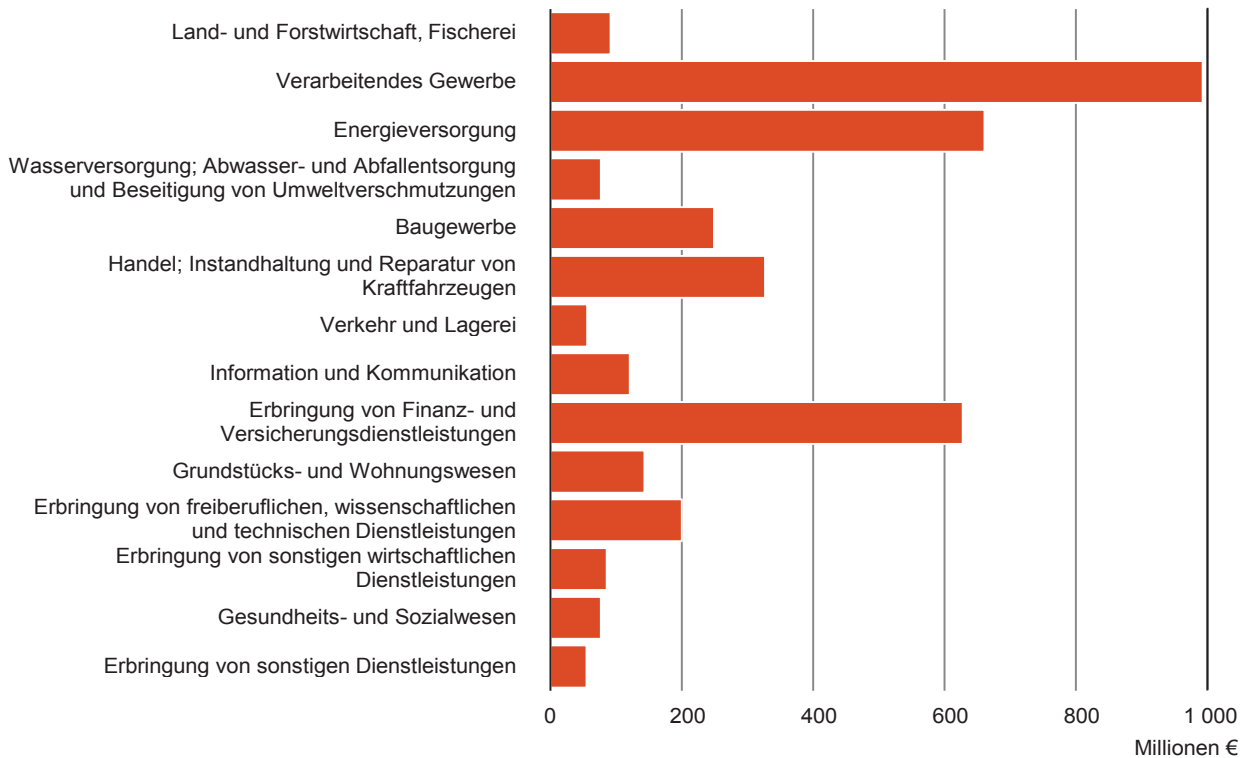


**Abb. 3 Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtigen Gewinnfälle 2010 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten**

**Steuerpflichtige**



**Gesamtbetrag der Einkünfte**





**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktionsschluss:**

März 2015

**Bezug:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-4038